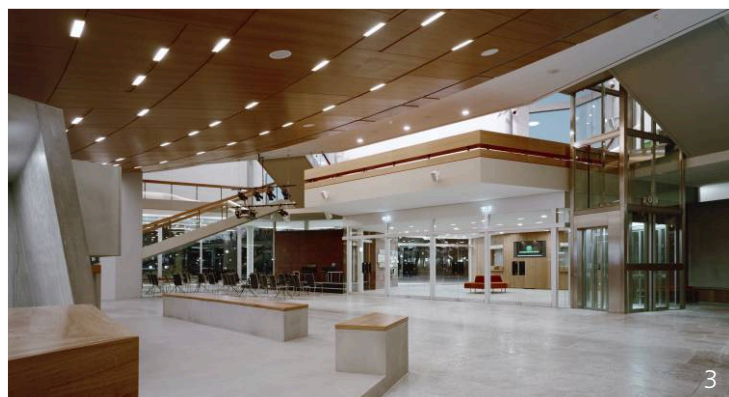
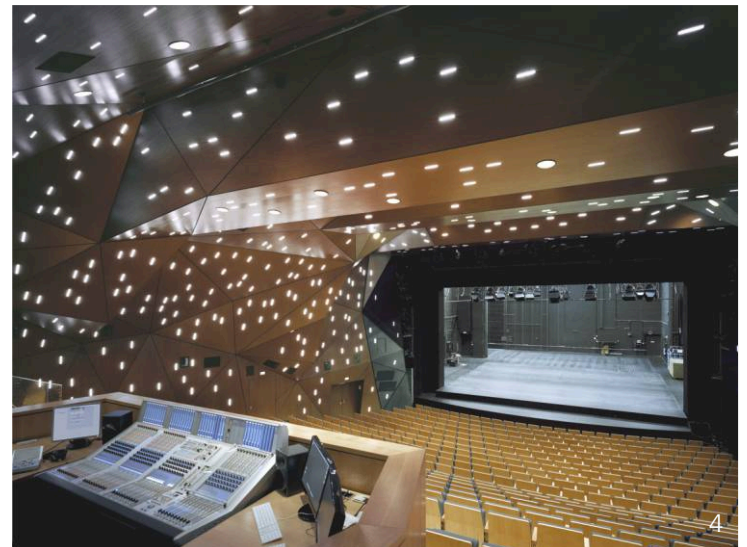




## STAATSTHEATER STUTT GART, SCHAUSPIELHAUS

**PROJEKT.** Die Hauptspielstätten der Staatstheater Stuttgart wurden 1909–1912 von Max Littmann als Doppeltheater mit Großem Haus (heute: Opernhaus) und Kleinem Haus (heute: Schauspielhaus) erbaut. Nach der Zerstörung des Kleinen Hauses im Zweiten Weltkrieg wurde dieses 1959 bis 1962 durch einen Neubau der Stuttgarter Architekten Hans Volkart, Bert Perlia und Kurt Pläcking ersetzt. Das Gebäude mit dem unter Denkmalschutz stehenden achteckigen Zuschauerraum wurde nun einer umfangreichen Generalsanierung unterzogen mit dem Ziel, den baulichen Zustand und den technischen Ausbau des gesamten Schauspielhauses mit Bühne, Zuschauerraum, Foyers und Personalbereich räumlich neu zu optimieren und auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

**AKUSTIK.** Im Zuge der Umbaumaßnahmen ist ein völlig neu gestalteter Zuschauerraum mit 630 Sitzplätzen und moderner Optik entstanden. Die im ursprünglichen Schauspielhaus sehr starke Raumbdämpfung und die damit verbundene geringe Gesamtlautstärke, insbesondere im mittleren Sitzbereich, wurden grundlegend verändert, so dass ein unkonventioneller, kompakter Zuschauerraum mit deutlich verbesserter Reihenüberhöhung entstanden ist. Akustisch optimierte Dreiecksflächen mit außergewöhnlicher Optik werden zur gezielten Schalllenkung und Schallabsorption eingesetzt, um mit energiereichen Reflexionen den Lautstärkeindruck wesentlich zu erhöhen. In Verbindung mit der sehr guten Direktschallversorgung der Zuschauer ist ein Raum mit exzellenter Sprachverständlichkeit für Theater- und Schauspielaufführungen entstanden. Die Nachhallzeit, ein Maß für das Nachklingen des Raumes, konnte auf Idealwerte für Sprache angehoben werden.



### BAUHERR

Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart

### ARCHITEKTEN

Klaus Roth Architekten, Berlin

### PROJEKTDATEN

Bauzeit	10/2008 bis 02/2012
1. Eröffnung	02/2012
2. Eröffnung	09/2013
BGF	10.000 m <sup>2</sup>
Baukosten	ca. 24 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Raumakustik  
Beratung aller Leistungsphasen, Simulationen,  
Prüfstandsmessungen

1 Neuer Zuschauerraum, frontaler Blick von der Bühne  
2 Neuer Zuschauerraum, seitlicher Blick von der Bühne  
3 Neues Eingangsfoyer zum Schauspielhaus  
4 Blick vom Regiepult zur Bühne  
Fotos: Brigida Gonzalez